

<p align="center">SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</p>	<p>Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Drucksache Nr.:</p>	<p align="center">82/13</p>
<p>Die Dekanatsynode im Evangelischen Dekanat Darmstadt-Stadt</p> <p><i>(bitte in Druckschrift ausfüllen)</i></p>	<p>Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: zu TO-Punkt:</p>	<p align="center">16.2</p>
	<p>(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):</p>	
	<p>Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Antrag Nr.:</p>	

Die Dekanatsynode hat am 14. Juni 2013 in...der Ev. Kreuzkirchengemeinde Darmstadt bei 63. anwesenden von 82 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes beschlossen:

Resolution der 10. Tagung der 11. Dekanatsynode Darmstadt-Stadt zur Neuordnung der Dekanatsgebiete in der EKHN

Die Dekanatsynode hat den Vorschlag der Kirchenleitung zur Neuordnung der Dekanatsgebiete zur Kenntnis genommen, in dem das Dekanat Darmstadt-Stadt als selbständiges Dekanat über 2015 hinaus dauerhaft weiterbestehen soll.

Damit rückt die Kirchenleitung von ihrem ursprünglichen Vorschlag ab, das Dekanat Darmstadt-Stadt mit dem Dekanat Darmstadt-Land zu fusionieren, um auch in Zukunft arbeitsfähige Einheiten zu garantieren. Die Dekanatsynode hatte diesen ersten Vorschlag der Kirchenleitung in ihrer 9. Sitzung mehrheitlich unterstützt.

Die Mitglieder der Dekanatsynode verstehen nun nicht, warum die Kirchenleitung von ihrem ersten Vorschlag abgerückt ist, da der neue Vorschlag alle Begründungen, warum es sinnvoll ist, dieses Kirchengesetz zur Neuordnung der Dekanatsgebiete in der EKHN zu verabschieden, für das Dekanat Darmstadt-Stadt konterkariert:

Insbesondere im städtischen Raum wird der Schrumpfungsprozess an Mitgliedern besonders deutlich. Die Dekanatsynode sieht mit Sorge, dass sich in ihrer Stadt der evangelische Bevölkerungsanteil seit 1980 in etwa halbiert hat.

Gleichzeitig versieht das Stadtdekanat Darmstadt viele kirchliche Dienste für die umliegenden Landgemeinden mit, die es nur mit ausreichenden Ressourcen übernehmen kann. Bei einem weitergehenden Schrumpfungsprozess, von dem auszugehen ist, sieht die Synode, dass das Dekanat nicht mehr in der Lage sein wird, diesen Aufgaben nachzukommen.

Die Dekanatsynode ist mit der Kirchenleitung der Meinung, dass das Dekanat Darmstadt-Stadt wie alle anderen Dekanate ein „*angemessenes Verhältnis von Gestaltungsauftrag, Ressourcenausstattung und sinnvollem regionalen Raum*“ benötigt. Dies sieht die Synode im vorliegenden Gesetzesentwurf auf ihr Dekanat bezogen nicht gewährleistet.

Die Dekanatsynode sieht in starkem Maß gefährdet, dass ihr Dekanat als leistungsstarker Akteur erhalten bleibt. Bereits in der Vergangenheit wurde es durch mehrfachen Abbau geschwächt. Sollte das Kirchengesetz zur Neuordnung der Dekanatsgebiete in der EKHN in dem Sinn umgesetzt werden, dass das Dekanat Darmstadt-Stadt in seiner jetzigen Form selbständig bleibt und in den kommenden Jahren weitere Mitglieder verliert, sieht die Synode nicht, wie das Dekanat Darmstadt-Stadt seinen besonderen Aufgaben noch gerecht werden kann.

Aus diesem Grund fordert die Dekanatsynode die Kirchensynode dringlichst auf, das Konzept noch einmal zu überdenken und zu prüfen

- ob eine Fusion mit einem der Nachbardekanate nicht eine zukunftsfähigere Variante im Hinblick auf die Personelle Ausstattung für das Dekanat Darmstadt-Stadt darstellt

- andernfalls die Personalressourcen für ein Stadtdekanat Darmstadt-Stadt noch einmal in den Blick zu nehmen und den besonderen Anforderungen der Arbeit eines Stadtdekanates entsprechend auszustatten.

Datum: 18. Juni 2013



Siehe

Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

Carin Strobel

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:

A. Beschluss vom:

Annahme

Ablehnung

einstimmig

X mit Mehrheit

B. Der Antrag wurde überwiesen an:

Beteiligt

Feder-
führend

Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung		<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand		<input type="checkbox"/>
	Unterschrift:	

Synode
der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau
— Synodalbüro —
Paulusplatz 1
64285 DARMSTADT

Eing.: **20. JUNI 2013**

Az.: _____ Anl.: *Be*